

Bauanleitung „Javelin“

D  MOND

Javelin



Bestellnummer: 031-4059

Gustav Staufenbiel GmbH
Seeveplatz 1
21073 Hamburg

Telefon: +49 40 30061950 • Fax: +49 40 300619519 • Email: info@modellhobby.de

Staufenbiel

Technische Daten:

Spannweite:	1800 mm
Länge:	1010 mm
Tragflächenprofil:	S 4083
Flächeninhalt ca.:	27,8 qdm
Fluggewicht ca.:	650 – 680 g

RC-Funktionen:

V-Leitwerk (Höhenruder, Seitenruder)
Querruder
Motor

Das Modell Javelin ist sehr weit vorgefertigt. Es sind nur noch wenige Arbeiten erforderlich. Damit Ihnen das Modell viel Freude bereitet, müssen die letzten Arbeiten zur Fertigstellung sehr sorgfältig ausgeführt werden.

Lesen Sie bitte vor Baubeginn die Anleitung sehr sorgfältig!

Zur Fertigstellung benötigen Sie noch folgendes Zubehör:

- Fernsteueranlage mit V-Leitwerksmischer
- Motorregler 30-Ampere z.B. Dymond Smart 30
- 3S-LiPo-Akku 1350 bis 1700 mAh z.B. Dymond XC 1350/11,1 Volt oder XC 1700/11,1 Volt
- Klettband zur Fixierung des Antriebsakkus
- Sekundenkleber mittelflüssig
- Epoxidharz z.B. 5-Minuten-Epoxy

Zuerst wird der Rumpf fertiggestellt.
An den V-Leitwerkshälften wird gemäß Bild die Folie an der Unterseite mit einem scharfen Cutter entfernt. Die Auflage am Rumpf mit Sandpapier leicht anrauen und beide Leitwerkshälfte probeweise in den V-Ausschnitt legen. Passt alles werden die Hälften mit mittelflüssigem Sekunden eingeklebt. Darauf achten, dass das Leitwerk gerade montiert wird!



Die beiden Ruderhörner so ausrichten, dass sie sich in einer Linie mit den Anlenkungsgestängen befinden. Mit einer Nadel die Befestigungslöcher durchstechen und die Ruderhörner mit den Gegenplatten festschrauben. Die umgebogenen Gestänge werden im obersten Loch des Ruderhorns eingehängt und mit dem Sicherungsclip gesichert.



Mit Hilfe der Fernsteueranlage die beiden Servos für das Höhen- und Seitenruder auf Mittenstellung bringen. Die Ruderhälften des V-Leitwerks ebenfalls von Hand so ausrichten, dass Sie exakt in Neutralstellung sind. Anschließend die Klemmschrauben für die Gestänge mit Gefühl fest anziehen. Die Funktionsweise der Servos und Ruder mit der Fernsteueranlage überprüfen und die V-Leitwerks-Mischfunktion gemäß Anleitung der Fernsteueranlage einstellen.



Der Empfänger wird direkt vor dem Servobrett im Rumpf montiert und mit Klettband in Position gehalten. Hier wird ein langer Streifen Klettband auf den Rumpfboden geklebt.



Der Antriebsakku wird zwischen Motor und Empfänger platziert und ebenfalls mit Klettband gesichert.



Der Spinner mit Klappfluchtschraube muss auf der Motorwelle fest montiert werden. Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Montage. Zwischen Rumpf und Spinner sollte ein kleiner Luftspalt vorhanden sein. Prüfen Sie durch drehen des Spinners von Hand, dass dieser nicht am Rumpf schleift. Die Klappfluchtschraubenblätter müssen ebenfalls fest montiert sein. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit der Blätter, damit diese einwandfrei anklappen können.



Das Servogestänge für die Querruderanlenkung besteht aus den folgenden Teilen: Gabelkopf, abgekürzte Gestänge, Sicherungsclip



Das Servo ist herstellerseitig mit doppelseitigem Klebeband in der Servoabdeckung eingeklebt. Prüfen Sie die sichere Verklebung vor Inbetriebnahme nach!

Das Servo mit dem Servoverlängerungskabel verbinden und mit Hilfe der Fernsteueranlage den Servohebel in Neutralstellung bringen. Das oben beschriebene Rudergestänge mit dem Servohebel verbinden. Achten Sie darauf, dass das Servoruderhorn anschließend korrekt festgeschraubt ist.



Die Servoabdeckung umdrehen und im Servoschacht ausrichten. Das Gestänge geradlinig zum Querruder legen und die Position des Ruderhorns auf dem Ruder anzeichnen. Die Drehachse des abgewinkelten Gestängeendes muss sich dabei genau in einer Flucht zum Ruderspalt befinden. Das Ruderhorn montieren. Den Servodeckel nochmals genau ausrichten und mit drei Schrauben am Tragflügel befestigen. Das Rudergestänge durch ein- oder aus-drehen so anpassen, dass das abgekröpfte Ende im obersten Loch des Ruderhorns eingesteckt werden kann. Das Gestänge mit dem Sicherungsclip sichern.



Das Verlängerungskabel wird am Flügelende nach unten herausgeführt. Hierzu muss noch mit einem scharfen Cutter die Bespannfolie vorsichtig entfernt werden.



Damit sind die reinen Montagearbeiten abgeschlossen. Der Tragflügel kann nun mit Hilfe des Flächenverbinders zusammengesteckt und mit den Kunststoffschrauben auf dem Rumpf montiert werden. Achten Sie darauf, dass die Servokabel nicht eingeklemmt werden! Gemäß Anleitung der Fernsteueranlage die Querruderkabel in den Empfänger einstecken.

Den Motorregler gemäß Anleitung des Herstellers an den Motor anschließen.

Mit dem Antriebsakku wird nun die genaue Lage des Schwerpunktes (**Schwerpunkt 66 mm von der Nasenleiste gemessen**) ermittelt. Das Modell wird mit je einem Finger rechts und links an der Tragfläche an der zuvor markierten Position des Schwerpunktes unterstützt. Das Modell ist korrekt ausgewogen, wenn sich das komplett montierte Modell mit leicht geneigter Nase einpendelt. Durch verschieben des Antriebsakkus kann der Schwerpunkt genau eingestellt werden.

<p><u>Ruderausläge und Schwerpunkt:</u></p>	<p>Querruder: + 8 mm / - 4 mm (oben/unten)</p> <p>Höhenruder: +/- 6 mm</p> <p>Seitenruder: +/- 10 mm</p> <p>Schwerpunkt: 66 mm von der Nasenleiste gemessen.</p>
--	--

Vor dem Erstflug den Akku laden und alle Komponenten gemäß Herstelleranleitungen einstellen. Unbedingt auch die Funktion der Ruder prüfen. Diese müssen gleichsinnig laufen!! Der Erstflug des Modells sollte an einem windstillen oder schwachwindigen Tag erfolgen. Das Modell wird mit laufendem Motor und mit Schwung gegen den Wind gestartet. Die Motorisierung ist so gewählt, dass das Modell kraftvoll und mit Fahrt in einem flachen Winkel steigt. Eventuell sind leichte Trimmkorrekturen erforderlich. Nach dem Ausschalten des Motors sollte das Modell unverändert aber mit geringerer Geschwindigkeit im Horizontalflug weiterfliegen.

Sicherheitshinweis:

Aus Gründen der Sicherheit sollten Sie immer sicherheitsbewusst fliegen. Das Steuern von Flugmodellen verlangt vom Piloten großes Verantwortungsbewusstsein. Fliegen Sie immer so, dass Sie in keiner Situation andere Menschen gefährden oder belästigen. Lernen Sie Ihr Modell kennen, tasten Sie sich an die Möglichkeiten, die das Modell bietet, heran. Erleben Sie die Faszination des Fliegens mit diesem schönen Elektrosegler. Sind die Ruder nach der Bauanleitung eingestellt, so reagiert das Modell recht weich auf die Steuerbefehle.

Achtung!

Dieses Modell ist kein Spielzeug!

Sollten Sie mit einem elektrisch angetriebenen Modell keine Erfahrung haben, so wenden Sie sich bitte an erfahrene Modellflieger, die Sie unterstützen können. Es könnte zu Verletzungen kommen, wenn das Modell ohne Vorkenntnisse in Betrieb genommen wird. Denken Sie an Ihre Gesundheit und Sicherheit.

Sicherheitshinweis und Warnung betreffend Flugmodelle

Vor Baubeginn sollten Sie unbedingt die Bauanleitung lesen und sich mit den einzelnen Bauabschnitten vertraut machen. Es wurde viel Mühe aufgewendet, den Bauaufwand möglichst einfach zu gestalten, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen.

Diese Sicherheitshinweise sind Bestandteil dieser Anleitung und müssen sorgfältig aufbewahrt und im Falle einer Weitergabe an nachfolgende Benutzer mit ausgehändigt werden.

Ferngesteuerte Modelle dürfen nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck eingesetzt werden.

Ein Modell kann nur funktionstüchtig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es im Sinne der Bauanleitung sorgfältigst gebaut und montiert wurde. Eigenmächtige Veränderungen von Konstruktion und Material sind nicht zulässig. Unbedingt sind die Angaben zum Schwerpunkt und zu den Ruderausschlägen zu beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Fernsteuerung, dass die verwendete Frequenz frei ist. Erst dann einschalten!

Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres Modelles und Motors.

Luftschrauben und generell alle sich drehende Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube ist in der Lage, einen Finger abzuschlagen.

Sie haben einen Bausatz erworben, aus dem, zusammen mit entsprechendem Zubehör, ein funktionstüchtiges RC-Modell fertiggestellt werden kann.

Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitungen im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von der Firma STAUFENBIEL nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Firma STAUFENBIEL keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaften Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung von der Firma STAUFENBIEL zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen.

Hamburg August 2009